Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 3

Artikel: Was kostet das Leben in Europa?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-752131

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was kostet das Leben in Europa?

Für sechs der wichtigsten Länder Europas haben wir uns die Frage gestellt: Wie teuer (oder wie billig) leben die Menschen? Was kostet die Butter und der Kaffee, das Brot und die Schuhe? Die Antwort auf diese Fragen zeigen wir auf diesen beiden Seiten; und um einen zuverlässigeren Begriff der allgemeinen Lebenshaltung zu geben, stellen wir neben die Preise der Lebensmittel den durchschnittlichen Stundenlohn eines qualifizierten Arbeiters, eines Eisendrehers. – Jede Statistik enthält bei genauerem Zusehen Fehlerquellen, die sich kaum vermeiden lassen. Wir weisen pflichtschuldigst selbst darauf hin: zunächst erhebt sich bei den Lebensmitteln die Frage der Qualität. Es gibt ja nicht nur Brot, Butter, Rindfleisch, Kaffee schlechthin, sondern es gibt Weiß-, Vollkorn- und Schwarzbrot, Rindfleisch erster und zweiter Qualität, süße und gesalzene Butter. In Deutschland wird z. B. von den breiten Volksschichten nur letztere gegessen, bei uns ist sie kaum bekannt. In Deutschland ißt man meistenteils dunkles Brot, in Frankreich hat auch der Arbeiter das berühmt gute Weißbrot auf dem Tisch. Die Kohle ist in dem Industrieland Deutschland auffallend billig; zu berücksichtigen ist aber, daß man dort größtenteils die billige Braunkohle, nicht Anthrazit brennt. Wir haben darum in diesem Fall den Braunkohlenpreis aufgeführt. Erwähnt muß auch werden, daß die Preise in den einzelnen Städten und Gegenden eines Landes erheblich von einander abweichen: die Preise im Süden und Norden von Deutschland und Frankreich, die Preise von Zürich, Genf und Bern sind nicht die gleichen; bei den Lebensmitteln wurden daher in unserem Falle die mittleren Ziffern errechnet, bei den Kleidern und Schuhen haben wir die Großstadtpreise angenommen. – Viele Schlüsse lassen sich aus so einer Nebeneinanderstellung des internationalen Alltagsdaseins ziehen, viele Gedanken tauchen auf. Warum kostet im verarmten Deutschland das Brot um 10 Rp. mehr als in der Schweiz? Stecken da wohl die hohen Getreide-Schutzzölle dahinter, die nur den Großagrariern zugute kommen? Warum kostet im Butterland Schweiz die Butter mehr als in Deutschland, wo sie zum großen Teil aus Dänemark eingeführt werden muß? Warum kostet der Kaffee in Italien nahezu viermal so viel als bei uns? Warum ..... warum ..... warum .....? Das Geheimnis der Wirtschaft der Völker, sogar den Zünftigen nicht ganz erschlossen, lauert hinter den Butter- und Kartoffelpreisen! *sk.*

Stundenlohn eines Eisendrehers:

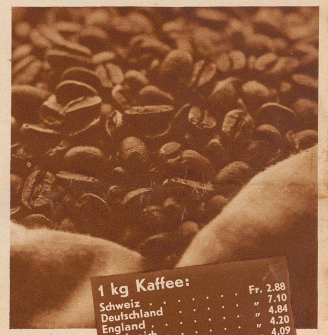
(Landesdurchschnitt)

Schweiz	Fr. 1.60
Deutschland	„ 1.09
England	„ 1.32
Frankreich	„ 1.30
Spanien	„ —.80
Italien	„ —.72

AUFNAHMEN VON HANS STAUB

1 kg Brot:

Schweiz	Fr. —.36
Deutschland	„ —.46
England	„ —.39
Frankreich	„ —.37
Spanien	„ —.29
Italien	„ —.43



1 kg Kaffee:

Schweiz	Fr. 2.88
Deutschland	„ 7.10
England	„ 4.84
Frankreich	„ 4.20
Spanien	„ 4.09
Italien	„ 8.09

1 kg Kartoffeln:

Schweiz	Fr. —.18
Deutschland	„ —.09
England	„ —.21
Frankreich	„ —.12
Spanien	„ —.14
Italien	„ —.24

1 kg Butter:

Schweiz	Fr. 4.80
Deutschland	„ 3.41
England	„ 3.02
Frankreich	„ 4.20
Spanien	„ 3.29
Italien	„ 3.63

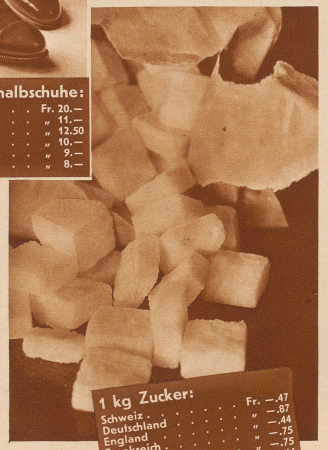
1 Paar Herrenhalbschuhe:

Schweiz	Fr. 20.—
Deutschland	„ 11.—
England	„ 12.50
Frankreich	„ 10.—
Spanien	„ 9.—
Italien	„ 8.—

1 Herren-Anzug:

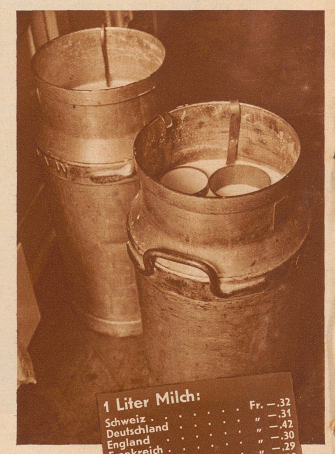
(Konfektion, reine Wolle)

Schweiz	Fr. 90.—
Deutschland	„ 36.—
England	„ 38.50
Frankreich	„ 50.—
Spanien	„ 54.10
Italien	„ 52.—



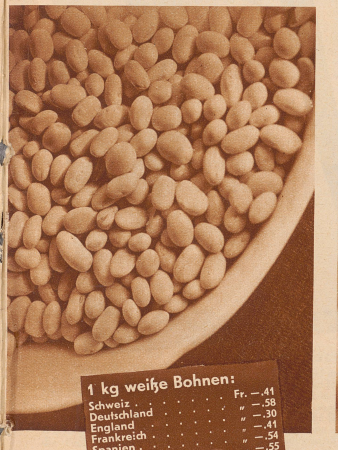
1 kg Zucker:

Schweiz	Fr. —.47
Deutschland	„ —.87
England	„ —.44
Frankreich	„ —.75
Spanien	„ —.75
Italien	„ 1.66



1 Liter Milch:

Schweiz	Fr. —.32
Deutschland	„ —.31
England	„ —.42
Frankreich	„ —.30
Spanien	„ —.29
Italien	„ —.29

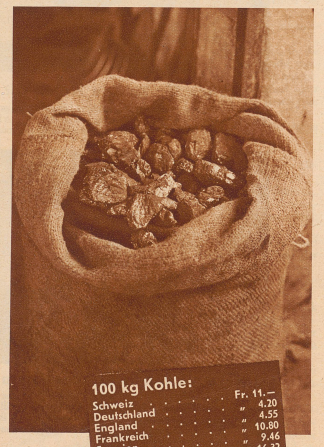


1 kg weiße Bohnen:

Schweiz	Fr. —.41
Deutschland	„ —.58
England	„ —.30
Frankreich	„ —.41
Spanien	„ —.54
Italien	„ —.55

1 kg Rindfleisch:

Schweiz	Fr. 3.—
Deutschland	„ 2.17
England	„ 2.20
Frankreich	„ 5.—
Spanien	„ 1.85
Italien	„ 2.42



100 kg Kohle:

Schweiz	Fr. 11.—
Deutschland	„ 4.20
England	„ 4.55
Frankreich	„ 10.80
Spanien	„ 9.46
Italien	„ 16.32